

Fragebogen Notfallstationen Schweiz 2013

1) BESCHREIBUNG DES SPITALS UND DER ABTEILUNG

1. Name des Spitals : 	2. Strasse : Ort: Postleitzahl : Kanton																		
3. Chefarzt (Chefärzte) verantwortlich für den Notfall :: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Name :</td> <td style="width: 50%;">Vorname :</td> </tr> <tr> <td>1)</td> <td>..... →</td> </tr> <tr> <td>2)</td> <td>..... →</td> </tr> <tr> <td>3)</td> <td>..... →</td> </tr> </table>	Name :	Vorname :	1) →	2) →	3) →	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> 3.1 Facharzttitel FMH: </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> 3.2 Notfallmedizinischer Fähigkeitsausweis SGNOR <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Klinische NFM :</td> <td style="width: 50%;">Notarzt (Prälinik) :</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	3.1 Facharzttitel FMH: 	3.2 Notfallmedizinischer Fähigkeitsausweis SGNOR <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Klinische NFM :</td> <td style="width: 50%;">Notarzt (Prälinik) :</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> </table>	Klinische NFM :	Notarzt (Prälinik) :	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Name :	Vorname :																		
1) →																		
2) →																		
3) →																		
3.1 Facharzttitel FMH: 	3.2 Notfallmedizinischer Fähigkeitsausweis SGNOR <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Klinische NFM :</td> <td style="width: 50%;">Notarzt (Prälinik) :</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> <td><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</td> </tr> </table>	Klinische NFM :	Notarzt (Prälinik) :	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein										
Klinische NFM :	Notarzt (Prälinik) :																		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein																		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein																		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein																		
4. Ist Ihre Notfallstation von der SGNOR als Weiterbildungsstätte für den Fähigkeitsausweis Klinische Notfallmedizin anerkannt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein																			
5. Wie viele Untersuchungskojen befinden sich auf Ihrer Notfallstation?Kojen	6. Hat Ihre Abteilung eine Bettenstation für Hospitalisierungen während kurzer Zeit (oder über Nacht) unter der Verantwortung des Notfalls? <input type="checkbox"/> Ja ⇒ Anzahl Betten in Bettenstation : <input type="checkbox"/> Nein																		
7. Welche Bezeichnung trifft am besten auf Ihre Notfallstation zu? <input type="checkbox"/> Notfall in einem Kinderspital <input type="checkbox"/> Pädiatrischer Notfall in einem allgemeinen Spital <input type="checkbox"/> Notfall für Erwachsene in einem allgemeinen Spital <input type="checkbox"/> Kombiniertes Notfall für pädiatrische und erwachsene Patienten <input type="checkbox"/> Spezialisierter Notfall: <input type="checkbox"/> Gynäkologie / Geburtshilfe <input type="checkbox"/> Ophtalmologie <input type="checkbox"/> Orthopädie/ Traumatologie/ Handchirurgie <input type="checkbox"/> Andere :	8. Ist Ihre Notfallstation 24h pro Tag, 7 Tage die Woche geöffnet? <input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein ⇒ Falls nicht, wie sind Ihre Öffnungszeiten : - Wie viele Tage pro Woche: : - Öffnungszeiten am Wochenende: - Öffnungszeiten an Werktagen:																		

<p>9. Haben Sie ein Triage-System bei der Notfall-Aufnahme (Triage-Algorithmus, Triage-Formular)?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>↳ <input type="checkbox"/> Echelle suisse de tri (EST)</p> <p><input type="checkbox"/> Emergency severity index (ESI)</p> <p><input type="checkbox"/> Australian triage scale (ATS)</p> <p><input type="checkbox"/> Canadian Emergency Department Triage and Acuity Scale</p> <p><input type="checkbox"/> Manchester triage scale</p> <p><input type="checkbox"/> Andere :</p>	<p>10. Gibt es auf Ihrem Notfall die Möglichkeit für ungeplante Konsultationen (Poliklinik) ?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>↳ Welche % aller Konsultationen bilden Ihre nicht programmierten poliklinischen Sprechstunden ungefähr ab? %</p>
<p>11. Wieviele Assistenzarztstellen (Assistenten der Notfallstation / oder im Turnus), in Vollarbeitzeit, stehen Ihnen zur Abdeckung der 24-Stundenpräsenz zur Verfügung?</p> <p>..... Stellen</p>	<p>12. Wieviele Oberarztstellen (Oberärzte der Notfallstation /oder im Turnus), in Vollarbeitzeit, stehen Ihnen zur Supervision der Assistenzärzte rund um die Uhr zur Verfügung?</p> <p>..... Stellen</p>
<p>13. Wieviele Kaderarztstellen (Kaderärzte, Leitender Arzt, Chefarzt der Notfallstation / der Spezialisten), in Vollarbeitzeit stehen Ihnen zur Departements - Führung und zur Supervision der Assistenzärzte rund um die Uhr der Notfallstation zur Verfügung?</p> <p>..... Stellen</p>	

II)ANGABEN ZUR AUSLASTUNG

Während dem Zeitraum vom 01 / 01 / 2013 bis 31 / 12 / 2013 :

- | | |
|--|--|
| <p>1. Anzahl Behandlungen ?</p> <p>1.1 Anzahl der chirurgischen/ traumatologischen Behandlungen (Erwachsene ≥16 Jahre) * ?</p> <p>1.2 Anzahl der medizinischen Behandlungen (Erwachsene ≥16 Jahre) *?</p> <p>1.3 Anzahl Behandlungen in Gynäkologie/ Geburtshilfe (Erwachsene ≥16 Jahre) ?</p> <p>1.4 Anzahl anderer Behandlungen (Erwachsene ≥16 Jahre) *?</p> <p>2. Anzahl der Kinderbehandlungen (< 16 Jahre)?</p> <p>2.1. pädiatrischen Behandlungen ?</p> <p>2.2. Kinderchirurgischen Behandlungen?</p> <p>NB : Verwenden Sie andere Alterskriterien in der Pädiatrie ?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja⇒ falls ja, welche ?.....Jahre</p> | <p>3. Für die Kinder werden die pädiatrischen Konsultationen abgehalten durch den:</p> <p><input type="checkbox"/> Notfallarzt (Chirurgie oder Erwachsenenmedizin)</p> <p><input type="checkbox"/> Pädiater / Assistenzarzt in Pädiatrie des Spitals</p> <p><input type="checkbox"/> in der Stadt niedergelassener Pädiater</p> <p>4. Für die Kinder werden die kinderchirurgischen Konsultationen abgehalten durch den:</p> <p><input type="checkbox"/> Notfallarzt (Chirurgie oder Erwachsenenmedizin)</p> <p><input type="checkbox"/> Assistenzarzt Pädiatrie/Kinderchirurgie</p> <p>5. ist eine poliklinische Aktivität im Notfalldienst durch niedergelassene Pädiater an einigen Tagen der Woche oder am Wochenende gewährleistet?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> |
|--|--|

Kapazität der Notfallstation

- | | |
|---|---|
| <p>1. Während eines normalen Tages um 18:00:</p> <p>a. Sind mehr Patienten anwesend als Betten/ Kojen zur ?</p> <p><input type="checkbox"/>Nein <input type="checkbox"/>Ja</p> <p>b. Gibt es Patienten, welche seit mehr als zwei Stunden auf ein stationäres Bett warten?</p> <p><input type="checkbox"/>Nein <input type="checkbox"/>Ja</p> <p>2. Wie schätzen Sie die Kapazität ihrer Notfallstation im Jahr 2013 ein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ungenügend <input type="checkbox"/> gerade richtig <input type="checkbox"/> freie Kapazitäten</p> | <p>3. Wie schätzen Sie die Kapazität der Akut-Pflege-Betten (A) ihres Spitals im Jahr 2013 ein?</p> <p><input type="checkbox"/> Ungenügend <input type="checkbox"/> geraderichtig <input type="checkbox"/> freie Kapazitäten</p> <p>4. Wie schätzen Sie die Kapazität der Intensivstation ihres Spitals im Jahr 2013 ein?</p> <p><input type="checkbox"/> ungenügend <input type="checkbox"/> gerade richtig <input type="checkbox"/> freie Kapazitäten</p> |
|---|---|

Fussnoten :

Fragen II) 1.1 +1.2: Definition der unterschiedlichen Kategorien:

Medizinische Notfälle :innere Medizin, Allgemeinmedizin, Kardiologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Pneumologie, Nephrologie, Rheumatologie, Geriatrie, Neurologie, Onko-Hämatologie, Allergologie, Immunologie, Infektiologie, Intensivmedizin

Chirurgische Notfälle : Herz/Gefässchirurgie, Thoraxchirurgie, Kiefer/Gesichtschirurgie, Orthopädie und Traumatologie des

Bewegungsapparates, Plastische, Rekonstruktion und Ästhetische Chirurgie, Viszeral oder Allgemeinchirurgie

Andere : Dermatologie, Ophtalmologie, HNO, Psychiatrie

III) MEDIZINISCHE ORGANISATION

1. Organisation der Räumlichkeiten: ist die Notfallstation eine ganzheitliche (vgl. Bild a. des Anhangs 1 am Ende des Fragebogens) oder eine getrennte Abteilung (vgl. Bild b.)?

- ganzheitlich abgegrenzt

2. Welcher der vier Organisationsformen entspricht Ihre Notfallstation am ehesten (vgl. Anhang 2 am Ende des Fragebogens)?

Werktagen:

- A B C D Anderes

!Über Nacht oder am Wochenende:

- A B C D Anderes

3. Ist ein Arzt **auf der Notfallstation** 24h/24h und 7T/7T **anwesend**?

- Nein Ja

Falls nicht, welches sind die Anwesenheitszeiten des Arztes(Format 0 -24h)?

Mo-Fr :

Anfang	Ende

WE :

Anfang	Ende

4. Die medizinische Untersuchung wird gewährleistet durch (**mehrere Antworten möglich**):

- Oberärzte
 Belegärzte.
 Assistenzärzte

falls keine Assistenzärzte, direkt zur Frage 8

5. Die Supervision der Assistenzärzte ist gewährleistet durch : (**mehr als eine Antwort möglich**)

- einen erfahrenen Arzt (Niveau mindestens Oberarzt)
 Spitalpraktiker leitende Ärzte oder Chefärzte

6. Gibt es in der Notfallstation einen Supervisor (Niveau mindestens Oberarzt) der rund um die Uhr 7 Tage/24 Stunden **anwesend** ist?

- Nein Ja

Wenn Nein, wann ist der Supervisor anwesend?

(Format 0 -24)?

Mo-Fr :

Anfang	Ende

Wochenende:

Anfang	Ende

7. Wenn der Supervisor nicht rund um die Uhr 7 Tage/24 Stunden anwesend ist, kann er per Telefon erreicht werden?

- im Spital zu Hause

8. Wenn der Supervisor nicht rund um die Uhr 7 Tage/24 Stunden anwesend ist, in welcher Zeitspanne Maximum muss er in der Notfallstation eintreffen?

..... **Minuten**

9. Verfügt Ihre Notfallstation fürs Management lebensbedrohlicher Notfälle über einen Arzt mit Ausbildung in:

a. **ACLS** :

- Ja Nein

verfügbar innerhalb von 10 min. während 24h pro Tag?

- Ja Nein

b. **ATLS** :

- Ja Nein

verfügbar innerhalb von 10 min. während 24h pro Tag

- Ja Nein

c. **PALS** :

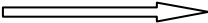
- Ja Nein


verfügbar innerhalb von 10 min. während 24h pro Tag Ja Nein

IV)Besondere Pflegeleistungen und Infrastruktur

<p>1. Dokumentieren Sie die Schmerzen mit einer <u>validierten Schmerzskala</u> (VAS oder NRS, Gesichter Schmerzskala, usw.) bei Ankunft des Patienten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wartesaal <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein • Pflegezone <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein 	<p>2. Haben die <u>Notfallärzte</u> ein Schmerztherapie-Protokoll für die Betreuung bei akuten Schmerzen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>↳ • Das Protokoll wird in Taschenformat verteilt</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>• Das Protokoll befindet sich in einem Ordner/ Computer</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>3. Hat das <u>Notfallpflegepersonal</u> ein delegiertes Schmerztherapie- Protokoll für die akuten Schmerzen bei Eintreffen des Patienten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>↳ • Wartesaal <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>• Pflegezone <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Das Protokoll gestattet die Verabreichung von:</p> <p><input type="checkbox"/> Paracetamol <input type="checkbox"/> AINS <input type="checkbox"/> Tramadol <input type="checkbox"/> MEOPA <input type="checkbox"/> Opiate</p>	<p>4. Haben die <u>Notfallärzte</u> ein Schmerztherapie-Protokoll für die Betreuung der Kinder bei akuten Schmerzen?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Keine Kinder in der Notfallstation</p> <p>↳ Welche Opiate sind erlaubt?</p> <p><input type="checkbox"/> Morphin <input type="checkbox"/> Fentanyl <input type="checkbox"/> Andere:</p> <p><input type="checkbox"/> Schmerz-Schwellenwert für die Verwendung von Opiaten: /10</p>
<p>5. Haben die <u>Notfallärzte</u> ein Schmerztherapie-Sedierungs-Protokoll für die Betreuung bei akuten Schmerzen während der Behandlung (Einrenken luxurierter Schulter oder Bruch, Drainage anlegen, usw.)?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>6. Hat das <u>Notfallpflegepersonal</u> ein Schmerztherapie-Sedierungsprotokoll für die Betreuung bei akuten Schmerzen während der Behandlung (Einrenken luxurierter Schulter oder Bruch, usw.)?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>7. Gibt es auf Ihrem Notfall einen Schockraum mit der Ausrüstung gemäss den Protokollen von ACLS, ATLS und PALS um schwerkranke oder schwerverletzte Patienten zu behandeln? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Anzahl permanente ausgerüstete Plätze im Schockraum :Plätze</p>	
<p>8. Hat Ihr Notfall einen speziell für pädiatrische Notfälle ausgerüsteten Raum? <input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> keine pädiatrischen Notfälle</p>	
<p>9. Verfügt das Spital über einen Herzkatheterismusraum? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ⇔ verfügbar rund um die Uhr <u>und</u> 7 Tage/W <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn kein Katheterismusraum verfügbar rund um die Uhr und 7 Tage die Woche, in welches Spital überweisen Sie die Patienten mit STEMI?</p> <p>.....</p>	
<p>10. Verfügt das Spital über eine Stroke Unit ? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja ⇔ verfügbar rund um die Uhr <u>und</u> 7 Tage/W? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn keine Stroke Unit verfügbar rund um die Uhr und 7 Tage die Woche, in welches Spital überweisen Sie die Patienten für die Thrombolysse bei Schlaganfall?</p> <p>.....</p>	
<p>11. Ist das Spital ein staatlich geprüfter Trauma Zentrum? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Ist das Spital kein Trauma Zentrum, in welches Spital überweisen Sie die polytraumatisierten Patienten?</p> <p>.....</p>	
<p>12. ist ein Radiologe verfügbar rund um die Uhr und 7 Tage die Woche für die Interpretation der Befunde? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p>	
<p>13. Ist eine FAST-Sonographie jederzeit SOFORT durchführbar ? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn ja: wer führt diese durch?</p> <p><input type="checkbox"/> Radiologie</p> <p><input type="checkbox"/> Arzt der Notfallstation</p> <p><input type="checkbox"/> Beide</p>	

14. Haben Sie in der Notfallstation ein formelles Protokoll für die Betreuung von Sepsis (Sepsis Bundle)?

Nein Ja 




- Das Protokoll wird in Tascheformat verteilt
 - Ja Nein
- Das Protokoll befindet sich in einem Ordner/Computer
 - Ja Nein

<p>In 3 Stunden (die im Protokoll aufgeführten Items markieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Laktatmessung <input type="checkbox"/> Hämokulturen vor dem Einsatz von Antibiotika <input type="checkbox"/> Verabreichung Antibiotikum mit breitem Spektrum <input type="checkbox"/> Verabreichung von Kristalloiden 30 mL/kg wenn Hypotonie oder Laktat $\geq 4\text{mmol/L}$ 	<p>In 6 Stunden (die im Protokoll aufgeführten items markieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verabreichung Vasopressor <input type="checkbox"/> Messung des Zentralvenendruckes (CVP)* <input type="checkbox"/> Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung (ScvO₂) <input type="checkbox"/> Laktatüberwachung
---	--

X) Informatik

1. Verfügen Sie über ein elektronisches Patientendossier?

Nein Ja  Seit welchem Jahr?



- Welche Marke? (z. B: Siemens, Cerner, usw.)

- Welche Elemente sind im elektronischen Patientendossier aufgeführt?

- Klinische Notizen (Anamnese, Vorgeschichte, Problemliste, usw.) Ja Nein
- Auftrag Laboruntersuchungen Ja Nein
- Auftrag radiologische Untersuchungen Ja Nein
- Auftrag ärztliche Verordnung (Medikamente und andere Behandlungen) Ja Nein
- Bildgebende Verfahren Radiologie (PACS) Ja Nein
- Resultate der Laboruntersuchungen (klinische Chemie, Hämatologie, usw.) Ja Nein
- Diagnose gemäss anerkannter internationaler Klassifikation Ja Nein

Wenn Ja: ICD-9 ICD-10 International Classification of Primary Care Andere

2. Sind folgende Archive in elektronischer Form verfügbar?

	JA	teilweise / in Vorbereitung	NEIN
a. Austrittsbericht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Vorhergehende Konsultationen auf dem Notfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Medikamentenliste des Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Röntgenbilder von vorhergehenden Behandlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. ältere EKG's	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. Berichte spezial-ärztlichen Behandlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

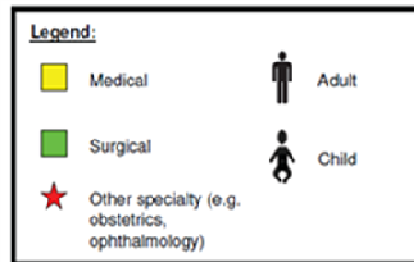
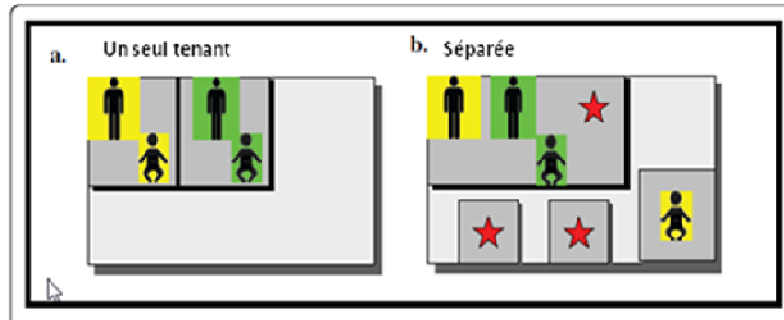
3. Existiert ein Informatiksystem (elektronisches Patientendossier oder Flow Software Patient), welches Sammeln und Konsultation von klinischen Daten in Echtzeit erlaubt?

Nein

Ja  sind diese Daten verfügbar? (mehrere Antworten möglich)

- Demographische Daten (Alter, Geschlecht)
 - Motiv der Konsultation
 - Schweregrad gemäss Ihrer Triage-Skala (wenn eine Triage stattfindet)
 - Lokalisation des Patienten in der Notfallstation (Box oder Zone)
 - Lebenszeichen bei Eintritt
 - Aufenthaltsdauer in der Notfallstation

Anlage für die Frage III) 1.-(Referenz :Characterizing emergency departments to improve understanding of emergency care systems. Int J Emerg Med 2011; 4:42 (<http://www.intjem.com/content/4/1/42>))

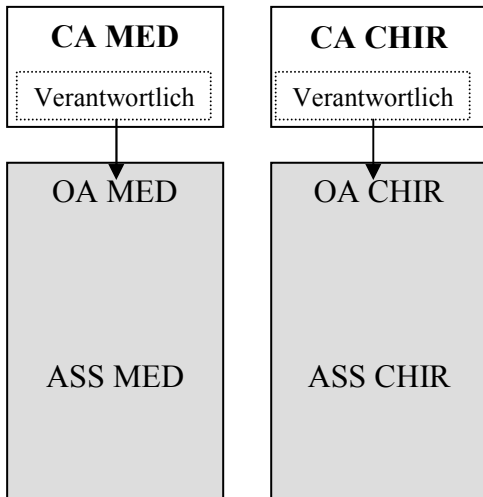


Anhang 2: Vier verschiedene Organisationsmöglichkeiten in einer Notfallstation (NFS)

A) „Standard NFS getrennt“

- Die medizinische Verantwortung liegt bei den Chefarzten (CA) der Abteilungen Med. oder Chir.
- Ein Verantwortlicher wird für jede Disziplin bezeichnet

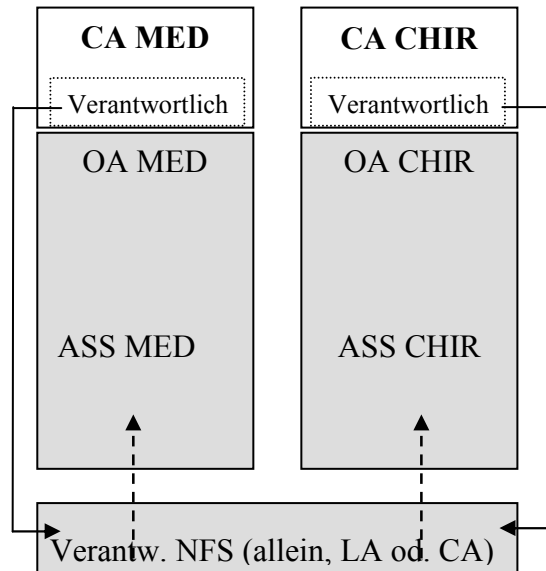
zB: Winterthur, Waid ZH



B) „NFS Verantwortlicher“

- Ein Verantwortlicher wird für die Organisation der NFS bezeichnet, er ist einem Chefarzt (CA) einer Abteilung Med oder Chir. unterstellt

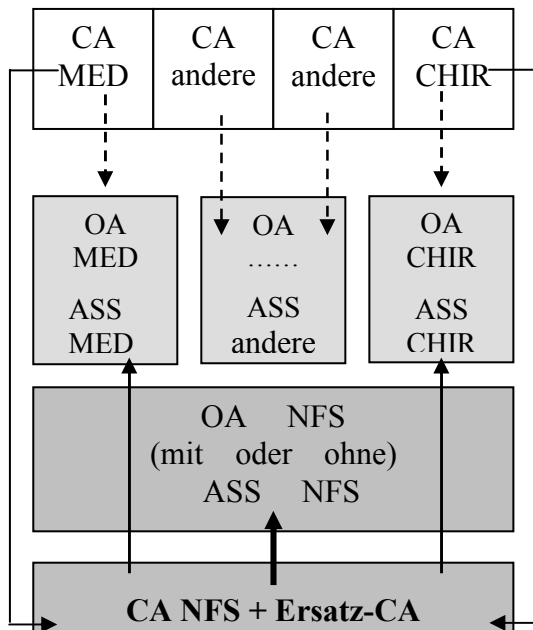
zB: Bülach, Lugano



C) „Mixed Team NFS“

- Die Ärzte sind durch die NFS angestellt (Ass. und/oder OA)
- Ärzte aus anderen Abteilungen (Med/Chir, andere) sind auch in der NFS anwesend
- Alle sind dem CA der NFS unterstellt.

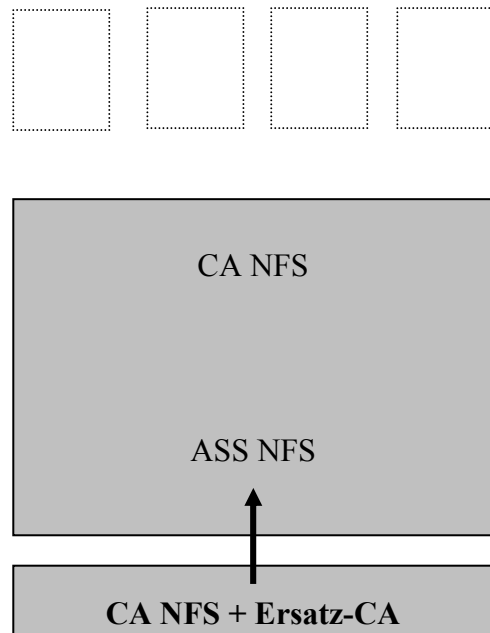
zB: Inselspital / ZNA SG / Lausanne





D) „Team NFS“

- Die Notfallstation hat ihr eigenes ärztliches Team
- Einem CA einer Abteilung oder der Direktion des Spitals unterstellt

zB: Limmattal / Baden / Hirslanden Bern



(OA : Oberarzt ; ASS : Assistenzarzt ; CA : Chefarzt)

<p>9. Votre service dispose-t-il d'un système de triage à l'accueil des urgences (algorithme de triage, formulaire de tri) ?</p> <p><input type="checkbox"/> Oui <input type="checkbox"/> Non</p> <p> <input type="checkbox"/> Echelle suisse de tri (EST)</p> <p><input type="checkbox"/> Emergency severity index (ESI)</p> <p><input type="checkbox"/> Australian triage scale (ATS)</p> <p><input type="checkbox"/> Canadian Emergency Department Triage and Acuity Scale</p> <p><input type="checkbox"/> Manchester triage scale</p> <p><input type="checkbox"/> Une autre échelle de tri :</p>	<p>10. Dans le service d'urgence, assurez-vous une activité de consultation non programmée de type policlinique ?</p> <p><input type="checkbox"/> Oui <input type="checkbox"/> Non</p> <p> Quel % approximatif de toutes les consultations représente vos consultations non programmée de type policlinique?</p> <p>..... %</p>
<p>11. De combien de postes de médecin assistants(en EPT) disposez-vous pour la couverture H24 et 7/j7j de vos urgences (assistants des urgences + assistants en tournus des spécialités) ?</p> <p>..... postes</p>	<p>12. De combien de postes de chef de clinique (en EPT) disposez-vous pour la supervision H24 et 7/j7j de vos urgences (CDC des urgences + CDC en tournus des spécialités) ?</p> <p>..... postes</p>
<p>13. De combien de postes de médecin cadre (en EPT) pour la supervision H24 et 7/j7j et la gestion de vos urgences (cadre des urgences + cadre des spécialités) ?</p> <p>..... postes</p>	

II) INDICATEURS D'ACTIVITE

Durant la période du 01 / 01 / 2013 au 31 / 12 / 2013 :

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nombre total de consultations?</p> <p>1.1 Nombre de consultations de chirurgie-traumatologie adultes (≥ 16 ans) * ?
.....</p> <p>1.2 Nombre de consultations de médecine adultes (≥ 16 ans) *?</p> <p>1.3 Nombre de consultations de gynéco-obstétrique adultes (≥ 16 ans)?</p> <p>1.4 Nombre de consultations adultes autres *?</p> <p>2. Nombre de consultations enfants (<16ans) ?</p> <p>2.1. Pédiatrie ?.....</p> <p>2.2. Chirurgie pédiatrique ?</p> <p>NB : Utilisez-vous un critère autre pour l'âge en pédiatrie ?
<input type="checkbox"/> Non <input type="checkbox"/> Oui \Rightarrow si oui, si lequel ?..... ans</p> | <p>3. Pour les enfants, les consultations de pédiatrie sont effectuées par :</p> <p><input type="checkbox"/> médecin des urgences (chirurgie ou médecine adulte)</p> <p><input type="checkbox"/> pédiatre/assistant en pédiatrie de l'hôpital</p> <p><input type="checkbox"/> pédiatre installé en ville</p> <p>4. Pour les enfants, les consultations de chirurgie pédiatrique sont effectuées par :</p> <p><input type="checkbox"/> médecin des urgences (chirurgie ou médecine adulte)</p> <p><input type="checkbox"/> assistant de pédiatrie/chirurgie pédiatrique</p> <p>5. Une activité de policlinique est-elle assurée aux urgences par des pédiatres installés certains jours de la semaine ou le WE ?</p> <p><input type="checkbox"/> Non <input type="checkbox"/> Oui</p> |
|--|---|

Capacité d'accueil des Urgences

- | | |
|--|---|
| <p>1. Lors d'une journée habituelle, à 18h00 :</p> <p>a. Y-a-t-il plus de patients que de lits / box de consultation disponibles?
<input type="checkbox"/> non <input type="checkbox"/> oui</p> <p>b. Y-a-t-il des patients en attente de lit d'hospitalisation depuis plus de 2 heures ?
<input type="checkbox"/> non <input type="checkbox"/> oui</p> <p>2. En 2013, estimez-vous que la capacité d'accueil de votre service d'urgence est :</p> <p><input type="checkbox"/> insuffisante <input type="checkbox"/> correcte <input type="checkbox"/> en surcapacité</p> | <p>3. En 2013, estimez-vous que la capacité d'accueil en lits de soins aigu (lit A) de votre hôpital est :</p> <p><input type="checkbox"/> insuffisante <input type="checkbox"/> correcte <input type="checkbox"/> en surcapacité</p> <p>4. En 2013, estimez-vous que la capacité d'accueil en lits de soins de soins intensifs de votre hôpital est :</p> <p><input type="checkbox"/> insuffisante <input type="checkbox"/> correcte <input type="checkbox"/> en surcapacité</p> |
|--|---|

* Catégories :

Médecine Interne : médecine interne générale, cardiologie, endocrinologie, gastro-entérologie, pneumologie, néphrologie, rhumatologie, gériatrie, neurologie, onco-hématologie, allergologie, immunologie, infectiologie, médecine intensive

Chirurgie : chirurgie cardiaque et vasculaire, chirurgie thoracique, chirurgie maxillo-faciale, chirurgie orthopédique et traumatologie de l'appareil locomoteur, chirurgie plastique-reconstructive-esthétique, chirurgie viscérale ou générale

Autres : dermatologie, ophtalmologie, ORL, psychiatrie

III) ORGANISATION MEDICALE

1. Organisation des locaux : les urgences sont-elles d'un seul tenant (cf. figure a. de l'annexe 1 à la fin du questionnaire) ou séparée (cf. figure b.) ?

- un seul tenant séparée

2. Laquelle de quatre formes d'organisation correspond le mieux à votre centre d'urgences (cf annexe 2 à la fin du questionnaire) ?

La journée en semaine :

- A B C D autre

La nuit et/ou les WE:

- A B C D autre

3. Y a-t-il un médecin **présent aux urgences** 24h/24h et 7j/7j ?

- Non Oui

↳ Si non, quelles sont les heures de présence du médecin ?
(format 0 -24h)?

Lu-Ve :

Début	Fin

WE :

Début	Fin

4. L'examen médical du patient est assuré par: (**plusieurs réponses possibles**) :

- des médecins cadres
 des praticiens hospitaliers
 des médecins assistants.

Si aucun médecin assistant n'est présent aux urgences, passez directement à la question 8

5. La supervision des médecins-assistants est assurée par : (**plusieurs réponses possibles**)

- médecins aînés (niveau au moins chef de clinique)
 praticiens hospitaliers médecins cadres ou chefs

6. Y a-t-il un superviseur (niveau minimum de chef de clinique) **présent aux urgences** 24h/24h et 7j/7j ?

- Non Oui

↳ Si non, quelles sont les de présence du superviseur ?
(format 0 -24)?

Lu-Ve :

Début	Fin

WE :

Début	Fin

7. Si le superviseur n'est pas présent aux urgences 24h/24h et 7j/7, est-il atteignable par téléphone ?

- dans l'hôpital à domicile

8. Si le superviseur n'est pas présent aux urgences 24h/24h et 7j/7, dans quel délai maximum doit-il être présent aux urgences ?
..... **Minutes**

9. Le service d'urgence dispose pour l'accueil des urgences vitales d'un médecin formé :

a. **ACLS** :

- Oui Non

↳ disponible dans les 10 min 24h/24h ? oui non

b. **ATLS** :

- Oui Non

↳ disponible dans les 10 min 24h/24h ? oui non

c. **PALS** :

- Oui Non

↳ disponible dans les 10 min 24h/24h ? oui non

IV) Soins particuliers et plateau technique

1. Documentez-vous la douleur grâce à une échelle de douleur validée (EVA ou EVN, échelle des visages, etc.) dès l'arrivée du patient ?

- Salle d'attente Oui. Non
- En zone de soins Oui. Non

2. Les médecins des urgences ont-ils un protocole d'antalgie pour la prise en charge de la douleur aiguë ?

- Oui. Non

↳ Le protocole est distribué en format de poche oui non
• Le protocole est déposé dans un classeur d'instructions/ sur un ordinateur Oui Non

3. Les infirmiers/ère des urgences ont-ils un protocole d'antalgie déléguée pour la prise en charge de la douleur aiguë dès l'arrivée du patient ?

- Oui. Non

↳ • Salle d'attente Oui. Non

↓ • En zone de soins Oui. Non

Le protocole permet la distribution de :

- Paracetamol AINS tramadol MEOPA opiacés

4. Les médecins des urgences ont-ils un protocole d'antalgie particulier pour la prise en charge de la douleur aiguë chez **les enfants** ?

- Pas d'enfants dans nos urgences Oui. Non

↳ Quels opiacé(s) sont autorisés ?

- Morphine fentanyl autre :

- Seuil de la douleur pour l'emploi d'opiacés : /10

<p>5. Les <u>médecins des urgences</u> ont-ils un protocole d'analgésie-sédation pour la prise en charge de la douleur aiguë lors de procédure (réduction de luxation ou fracture, pose de drain, etc)?</p> <p><input type="checkbox"/> Oui. <input type="checkbox"/> Non</p>	<p>6. Les <u>infirmiers/ère des urgences</u> ont-ils un protocole d'analgésie-sédation pour la prise en charge de la douleur aiguë lors de procédure (réduction de luxation ou fracture, etc)?</p> <p><input type="checkbox"/> Oui. <input type="checkbox"/> Non</p>		
<p>7. Le service dispose-t-il d'un local disposant d'un matériel spécifique répondant aux besoins des premières mesures des protocoles ACLS, ATLS et PALS (salle de déchocage) pour traiter des patients grièvement malades ou blessés ? <input type="checkbox"/> Oui <input type="checkbox"/> Non</p> <p>Nombre de place de déchocage équipée en permanence :place(s)</p>			
<p>8. L'hôpital dispose-t-il d'une salle de soins spécialement préparée pour les enfants ? <input type="checkbox"/> Oui <input type="checkbox"/> Non <input type="checkbox"/> Pas d'urgence pédiatrique</p>			
<p>9. L'hôpital dispose-t-il d'une salle de cathétérisme cardiaque? <input type="checkbox"/> Non <input type="checkbox"/> Oui disponible 24h/24h et 7j/7 <input type="checkbox"/> Non <input type="checkbox"/> Oui</p> <p>Si pas de salle de cathétérisme disponible 24h/24h et 7j/7, dans quel hôpital transférez-vous les patients les patients avec STEMI?</p>			
<p>10. L'hôpital dispose-t-il d'une stroke unit ? <input type="checkbox"/> Non <input type="checkbox"/> Oui disponible 24h/24h <u>et</u> 7j/7 ? <input type="checkbox"/> Non <input type="checkbox"/> Oui</p> <p>Si pas de stroke unit disponible 24h/24h et 7j/7, dans quel hôpital transférez-vous les patients pour thrombolyse d' AVC??</p>			
<p>11. L'hôpital est-il un trauma center accredité? <input type="checkbox"/> Non <input type="checkbox"/> Oui</p> <p>Si l'hôpital n'est pas un trauma center, dans quel hôpital transférez-vous les patients polytraumatisés?</p>			
<p>12. Un radiologue est-il disponible 24h/24 et 7j/7 pour la lecture des examens ?? <input type="checkbox"/> Non <input type="checkbox"/> Oui</p>			
<p>13. Le FAST est-il toujours disponible <u>immédiatement</u> ? <input type="checkbox"/> Non <input checked="" type="checkbox"/> Oui</p> <p style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> un médecin radiologue <input type="checkbox"/> un médecin des urgences <input type="checkbox"/> les deux</p>			
<p>14. Avez-vous mis en place un protocole pour la prise en charge des sepsis (Sepsis bundle) <u>aux urgences</u>?</p> <p><input type="checkbox"/> Non <input checked="" type="checkbox"/> Oui →</p> <ul style="list-style-type: none"> • Le protocole est distribué en format de poche <input type="checkbox"/> Oui <input type="checkbox"/> Non • Le protocole est déposé dans un classeur d'instructions/ sur un ordinateur <input type="checkbox"/> Oui <input type="checkbox"/> Non 	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <p>Dans les 3 heures (cocher les items contenus dans le protocole)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mesure du lactate <input type="checkbox"/> hémocultures avant les antibiotiques <input type="checkbox"/> administration d'un antibiotique à large spectre <input type="checkbox"/> administration de crystalloïde 30 mL/kg si hypotension ou lactate ≥4mmol/L </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top; padding: 5px;"> <p>Dans les 6 heures (cocher les items contenus dans le protocole)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> administration de vasopresseur <input type="checkbox"/> Mesure de la pression veineuse centrale (PVC)* <input type="checkbox"/> Mesure de la saturation veineuse centrale en oxygène (ScvO2) <input type="checkbox"/> Suivi du lactate </td> </tr> </table>	<p>Dans les 3 heures (cocher les items contenus dans le protocole)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mesure du lactate <input type="checkbox"/> hémocultures avant les antibiotiques <input type="checkbox"/> administration d'un antibiotique à large spectre <input type="checkbox"/> administration de crystalloïde 30 mL/kg si hypotension ou lactate ≥4mmol/L 	<p>Dans les 6 heures (cocher les items contenus dans le protocole)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> administration de vasopresseur <input type="checkbox"/> Mesure de la pression veineuse centrale (PVC)* <input type="checkbox"/> Mesure de la saturation veineuse centrale en oxygène (ScvO2) <input type="checkbox"/> Suivi du lactate
<p>Dans les 3 heures (cocher les items contenus dans le protocole)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mesure du lactate <input type="checkbox"/> hémocultures avant les antibiotiques <input type="checkbox"/> administration d'un antibiotique à large spectre <input type="checkbox"/> administration de crystalloïde 30 mL/kg si hypotension ou lactate ≥4mmol/L 	<p>Dans les 6 heures (cocher les items contenus dans le protocole)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> administration de vasopresseur <input type="checkbox"/> Mesure de la pression veineuse centrale (PVC)* <input type="checkbox"/> Mesure de la saturation veineuse centrale en oxygène (ScvO2) <input type="checkbox"/> Suivi du lactate 		

X) Informatique

1. Disposez-vous d'un dossier informatisé du patient ? ?

Non Oui ➡ Depuis quelle année ?



- Quelle marque ? (par exemple : Siemens, Cerner, etc)

- Quelles sont les éléments inclus dans votre dossier informatisé du patient ?

Notes cliniques (anamnèse, antécédents, liste des problèmes, etc.) Oui Non

Ordres pour les examens de laboratoires Oui Non

Ordres pour les examens de radiologie Oui Non

Ordres pour les prescriptions (médicaments et autres traitements) Oui Non

Accès aux images radiologiques digitalisées (PACS) Oui Non

Accès aux résultats des examens de laboratoires (chimie, hématologie, etc.) Oui Non

Diagnostics selon une codification internationale reconnue Oui Non

Si Oui : ICD-9 ICD-10 International Classification of Primary Care Autre

- Globalement, êtes-vous satisfait de votre dossier informatisé du patient ?

Très satisfait assez satisfait assez insatisfait très insatisfait

15. Les archives suivantes sont-elles disponibles sous format électronique :

	OUI	Partiellement / en cours	NON
a. Rapport de sortie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Ancienne consultation aux urgences	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Liste de médicaments des patients	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Radiographies d'une précédente visite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Anciens ECG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. Rapport de consultations spécialisées	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Existe-t-il un système informatique (dossier informatisé du patient ou patient flow software) permettant de collecter et de consulter les données cliniques et administratives en temps réel ?

Non.

Oui ➡ ces données sont-elles disponibles ? (**plusieurs réponses possibles**)

Données démographiques (âge, sexe)

Motif de la consultation

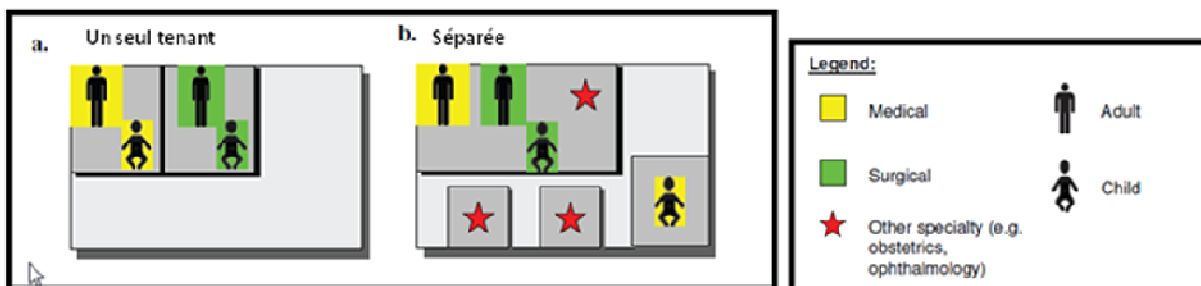
Degré de gravité selon votre échelle de tri (si un tri est effectué)

Localisation du patient aux urgences (box ou zone)

Signes vitaux à l'entrée

Durée de séjour aux urgences

Annexe 1 pour question III) 1.-



Référence : Steptoe AP et al. Characterizing emergency departments to improve understanding of emergency care systems. Int J Emerg Med 2011; 4:42

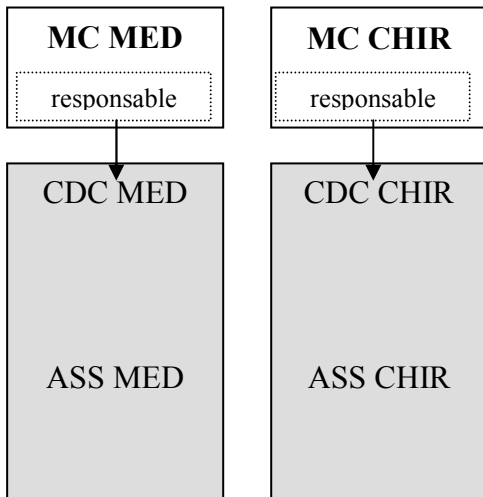
(<http://www.intjem.com/content/4/1/42>)

Annexe 2 : Quatre différentes formes d'organisation d'un service d'urgence (URG)
 (CC : chef de clinique ; ASS : médecin assistant ; MC : médecin chef)

A) „Standard-URG séparé“

- La responsabilité médicale revient aux médecins chefs (MC) des services de Med. ou Chir.
- Un responsable est désigné pour chaque discipline

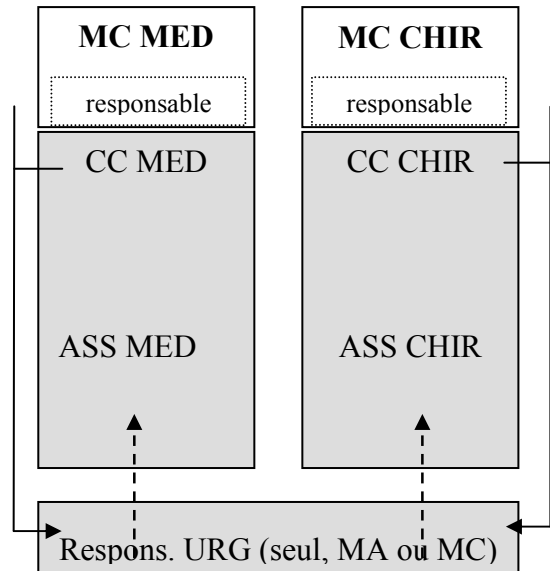
Ex: Winterthur, Waid ZH



B) „Responsable URG“

- Un responsable est désigné pour l'organisation des URG mais il est subordonné à un médecin chef (MC) d'un service de Méd. ou Chir

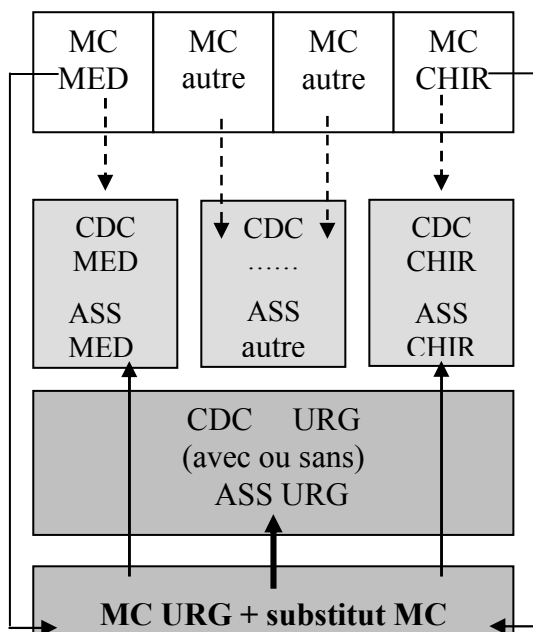
Ex: Bülach, Lugano



C) „Mixed Team URG“

- Des médecins sont engagés par les URG (Ass. et/ou CDC)
- Des médecins issus d'autres services (Med/Chir, autres) sont également présents aux URG
- Tous sont subordonnés au MC des URG.

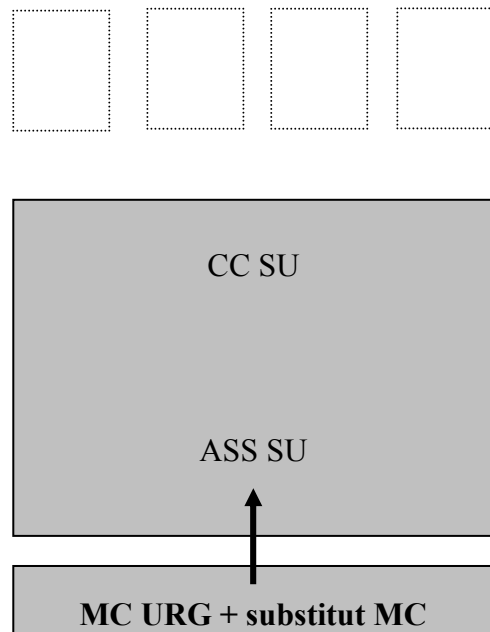
Ex: Inselspital / ZNA SG / Lausanne



D) „Team URG“

- Les URG ont leur équipe médicale propre
- Subordonné à un MC d'un service ou à la direction de l'hôpital

Ex: Limmattal / Baden / Hirslanden Bern



<p>11. Di quanti posti di medico assistente (in Equivalente a Tempo Pieno) dispone il vostro Pronto Soccorso per garantire la guardia 24 ore su 24 e 7 giorni su 7 (contando gli assistenti assunti dalle urgenze + gli assistenti in rotazione da altri servizi)?</p> <p>..... posti</p>	<p>12. Di quanti posti di capo-clinica (in Equivalente a Tempo Pieno) dispone il vostro Pronto Soccorso per la supervisione 24 ore su 24 e 7 giorni su 7 (contando i capo-clinica assunti dalle urgenze + i capo-clinica delle altre specialità)?</p> <p>..... posti</p>
<p>Di quanti posti di medico dirigente (in Equivalente a Tempo Pieno) dispone il vostro Pronto Soccorso per la gestione e la supervisione 24 ore su 24 e 7 giorni su 7 (contando i medici dirigenti delle urgenze e i medici dirigenti delle altre specialità)?</p> <p>..... posti</p>	

II) INDICATORE D'ATTIVITÀ

<p>Durante il periodo dal 1.01.2013 al 31.12.2013</p> <p>1. Numero delle consultazioni/ visite ?</p> <p>1.1 Numero delle consultazioni chirurgiche / traumatologiche (adulti ≥16 anni) * ?.....</p> <p>1.2 Numero delle consultazioni internistiche (adulti ≥16 anni)*?</p> <p>1.3 Numero delle consultazioni ginecologiche/ostetriche (adulti ≥16 anni)?</p> <p>1.4 Numero delle altre consultazioni (adulti ≥16 anni)*?</p> <p>2. Numero delle consultazioni pediatriche (<16 anni)?</p> <p>2.1 Pediatriche ?.....</p> <p>2.2 Chirurgia pediatrica ?</p> <p>NB Vengono usati altri criteri per la suddivisione del ' età dei pazienti pediatrici ?</p> <p><input type="checkbox"/> Si ⇒sé si, quali?.....anni</p> <p><input type="checkbox"/> No</p>	<p>3. Per i bambini, le consultazioni pediatriche sono effettuate da:</p> <p><input type="checkbox"/> medico d'urgenza (chirurgia o medicina adulta)</p> <p><input type="checkbox"/> pediatra/medico d'assistenza in pediatria del ospedale</p> <p><input type="checkbox"/> pediatra residente in città</p> <p>6. Per i bambini, le consultazioni di chirurgia pediatrica sono effettuate da:</p> <p><input type="checkbox"/> medico d'urgenza (chirurgia o medicina adulta)</p> <p><input type="checkbox"/> medico d'assistenza in pediatria / chirurgia pediatrica</p> <p>7. È assicurata un'attività policlinica al pronto soccorso tramite un pediatra residente, durante alcuni giorni della settimana o al fine settimana?</p> <p><input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No</p>
<p>Capacità d'accoglienza del Pronto soccorso:</p> <p>1. Alle ore 18:00 di un giorno normale:</p> <p>a. È presente un numero superiore di pazienti rispetto alla disponibilità di sale visita? <input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No</p> <p>b. Ci sono pazienti che aspettano da più di 2 ore un posto letto in un reparto? <input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No</p> <p>2. Come valuta la capacità del pronto soccorso nel 2013:</p> <p><input type="checkbox"/> insufficiente <input type="checkbox"/> accettabile <input type="checkbox"/> capacità disponibile</p>	<p>3. Come valuta la capacità dei letti acuti (A) della sua struttura nel 2013:</p> <p><input type="checkbox"/> insufficiente <input type="checkbox"/> accettabile <input type="checkbox"/> capacità disponibile</p> <p>4. Come valuta la capacità dei letti di terapia intensiva della sua struttura nel 2013:</p> <p><input type="checkbox"/> insufficiente <input type="checkbox"/> accettabile <input type="checkbox"/> capacità disponibile</p>

Appendice :

Domande II) 2 + 3, pagina 2 : Definizione delle diverse categorie

Urgenze internistiche :Medicina interna, medicina generale, cardiologia, Endocrinologia, Gastroenterologia, Pneumologia, Nefrologia, Reumatologia, Geriatria, Neurologia, Onco-Ematologia, Allergologia, Immunologia, Infettivologia, Terapia Intensiva

Urgenze chirurgiche : Cardiocirurgia, Chirurgia vascolare, Chirurgia toracica, Chirurgia maxillo-facciale, Ortopedia, Traumatologia, Chirurgia plastica , Chirurgia addominale, Chirurgia generale

Altro : Dermatologia, Oculistica, Otorino, Psichiatria

III) ORGANIZZAZIONE MEDICA

1. Organizzazione dei locali: Il Pronto soccorso è un reparto complessivo (cfr. figura 1 del allegato alla fine del questionario) oppure è separato?

- complessivo separato

2. Quale delle quattro forme organizzative corrisponde piuttosto al vostro servizio di pronto soccorso (cfr. allegato 2 alla fine del questionario)?

Giorni feriali:

- A B C D altri

Durante la notte oppure al fine settimana:

- A B C D altri

3. È presente un medico al pronto soccorso 24/24 ore e 7/7 giorni?

- No Sì

↳ Sé no, quali sono gli orari di presenza del medico (formato 0-24 h)?

Lu-Ve:

Inizio	Fine

Fine settimana:

Inizio	Fine

4. La visita medica viene garantita da (risposta molteplice possibile):

- Capoclinica medici convenzionati
 assistenti (in assenza di assistenti, passare alla domanda numero 8)

5. La supervisione dei medici d'assistenza e garantita da : (risposta molteplice possibile)

- Un medico esperto (livello minimo di capoclinica)
 Medici convenzionati capoclinica

6. Al Pronto soccorso è presente un supervisore (livello minimo di capoclinica) presente 24/24 ore e 7/7 giorni?

- Sì No

↳ Sé no, quali sono gli orari di presenza del supervisore?

(formato 0-24 h)

Lu-Ve:

Inizio	Fine

Fine settimana:

Inizio	Fine

7. Sé il supervisore non è presente al Pronto soccorso 24/24 h e 7/7 giorni, è reperibile telefonicamente?

- al ospedale a casa

8. Sé il supervisore non è presente al pronto soccorso 24/24 h e 7/7 giorni, in quale lasso di tempo massimo deve essere presente al pronto soccorso ? **Minuti**

9. Quale formazione è prevista per il medico responsabile della gestione del paziente grave?:

- a. ACLS : Sì No
 disponibile in 10 minuti e 24 ore al giorno? Sì No
 b. ATLS : : Sì No
 disponibile in 10 minuti e 24 ore al giorno ? Sì No
 c. PALS : : Sì No
 Disponibile in 10 minuti e 24 ore al giorno ? Sì No

IV) ASSISTENZE PARTICOLARI E INFRASTRUTTURA

1. Viene documentato il dolore tramite una scala dolorifica validata (VAS o NRS, scala dolorifica dei visi, ecc.) all'arrivo del paziente?

- sala d'attesa Sì No
 Reparto d'assistenza S. No

2. I medici d'urgenza hanno un protocollo per la terapia del dolore per l'assistenza di dolori acuti?

- Sì No

- ↳ Il protocollo è distribuito in formato tascabile Sì No
 Il protocollo è depositato in un raccoglitore d'istruzione / in un computer Sì No

3. Gli infermieri di pronto soccorso hanno un protocollo delegato per la terapia del dolore all'arrivo dei pazienti con dolori acuti?

- Sì No

↳ sala d'attesa Sì No

- reparto d'assistenza Sì No

Il protocollo permette la somministrazione di:

- Paracetamol AINS Tramadol MEOPA
 Oppiati

4. I medici d'urgenza hanno un protocollo per la terapia del dolore per l'assistenza **dei bambini** con dolori acuti?

- Nessun bambino al pronto soccorso Sì No

Quali oppiati sono permessi?

- Morphina Fentanyl Altri:

- Soglia del dolore per l'uso di oppiati: /10

<p>5. I <u>medici d'urgenza</u> hanno un protocollo di analgo-sedazione per l'assistenza di dolori acuti durante la cura (riduzione della lussazione alla spalla o frattura, drenaggio, ecc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No</p>	<p>6. Gli <u>infermieri di pronto soccorso</u> hanno un protocollo di analgo-sedazione per l'assistenza di dolori acuti durante la cura (riduzione della lussazione alla spalla o frattura, ecc.)?</p> <p><input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No</p>	
<p>7. Il servizio dispone di una sala rossa con equipaggiamento secondo i protocolli di ACLS, ATLS e PALS per poter curare i pazienti gravemente ammalati o feriti? <input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No</p> <p>Quantità di posti permanentemente equipaggiati nella sala rossa:posti</p>		
<p>8. Il servizio dispone di una sala equipaggiata appositamente per il pronto soccorso pediatrico?</p> <p><input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/> Nessun pronto soccorso pediatrico</p>		
<p>9. L'ospedale dispone di una sala per cateterismo cardiaco? <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/> Si disponibile 24/24ore <u>e</u> 7/7 giorni <input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/></p> <p>Sé non è disponibile una sala per cateterismo cardiaco con 24/24 ore e 7/7 giorni, in quale ospedale trasferite i pazienti con STEMI?</p> <p>.....</p>		
<p>10. L'ospedale dispone di un Stroke Unit ? <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/> Si disponibile 24/24 ore <u>e</u> 7/7 giorni? <input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/></p> <p>Sé non è disponibile uno Stroke Unit con 24/24 ore e 7/7 giorni, in quale ospedale trasferite i pazienti con ictus trombotico?</p> <p>.....</p>		
<p>11. L'ospedale è un centro traumatologico convalidato ? <input type="checkbox"/> No Si <input type="checkbox"/></p> <p>Sé l'ospedale non è un centro traumatologico, in quale ospedale trasferite i pazienti politraumatizzati?</p> <p>.....</p>		
<p>12. È presente un radiologo 24/24 ore e 7/7 giorni per l'interpretazione della diagnosi?</p> <p><input type="checkbox"/> si <input type="checkbox"/> no</p>		
<p>13. E' possibile effettuare costantemente una eco-FAST ?</p> <p><input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No</p> <p>Chi esegue questa indagine radiologica?</p> <p><input type="checkbox"/> Radiologo</p> <p><input type="checkbox"/> Medico del Servizio di Emergenza</p> <p><input type="checkbox"/> Tutti e due</p>		
<p>14. Al Pronto soccorso c'è un protocollo formale per l'assistenza delle sepsi (Sepsis Bundles)?</p> <p><input type="checkbox"/> No <input type="checkbox"/> Si </p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Il protocollo è distribuito in formato tascabile. <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No</p> <ul style="list-style-type: none"> • Il protocollo è depositato in un raccoglitore d'istruzione / in un computer. <p style="padding-left: 20px;"><input type="checkbox"/> Si <input type="checkbox"/> No</p>	<p>Nelle 3 ore (marcare i punti contenuti nel protocollo)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Misurazione del lattato <input type="checkbox"/> Emocolture prima degli antibiotici <input type="checkbox"/> Somministrazione di antibiotici a largo spettro <input type="checkbox"/> Somministrazione di cristalloidi 30 mL/kg sé ipotensione o lattato $\geq 4\text{mmol/L}$ 	<p>Nelle 6 ore (marcare i punti contenuti nel protocollo)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Somministrazione di vasopressore <input type="checkbox"/> Misurazione della pressione venosa centrale (PVC)* <input type="checkbox"/> Misurazione della saturazione di ossigeno venoso (ScvO2) <input type="checkbox"/> Sorveglianza del lattato

X) Informatica

1. Disponete di una cartella informatizzata del paziente?

No

Si Da quale anno?.....

2. Quale marca? (p. es. : Siemens, Cerner, ecc.)

3. Quali elementi sono elencati nella cartella informatizzata?

- Note cliniche (Anamnesi, antecedenti, lista dei problemi, ecc.) Si No
- Ordine per esami di laboratorio Si No
- Ordine per esami di radiologia Si No
- Ordine per prescrizioni mediche (farmaci e altre cure) Si No
- Indagini radiologiche (PACS) Si No
- Risultati di laboratorio Si No
- Diagnosi secondo una codificazione internazionale riconosciuta Si No

Sé si ICD-9 ICD-10 International Classification of Primary Care Altri

- In totale siete soddisfatti della cartella informatizzata del paziente?

Molto soddisfatti abbastanza soddisfatti abbastanza insoddisfatti molto insoddisfatti

2. I seguenti archivi sono disponibili elettronicamente:

	Si	Parzialmente / in corso	No
a. Lettera di dimissione ospedaliera	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Visite precedenti al Pronto soccorso	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Lista dei farmaci del paziente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Radiografie precedenti	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. ECG precedenti	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. Rapporti medici visite specialistiche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

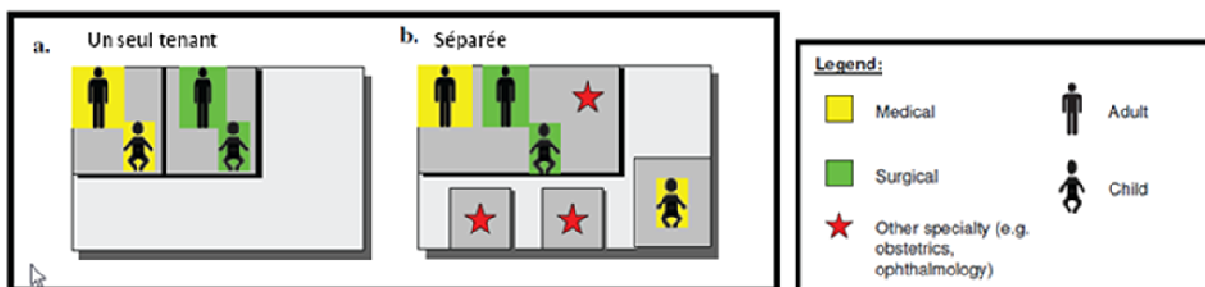
3. La sua struttura dispone di un sistema informatico per la raccolta e la consultazione di dati clinici in tempo reale (cartella informatizzata del paziente oppure Flow Software Patient)?

No

Si quali dati sono disponibili? (risposta molteplice possibile)

- dati demografici (età/sexo)
- motivo della consultazione
- grado di gravità secondo la scala triage (sé avviene un triage)
- localizzazione del paziente al pronto soccorso (box o zona)
- parametri vitali all' arrivo
- permanenza al pronto soccorso

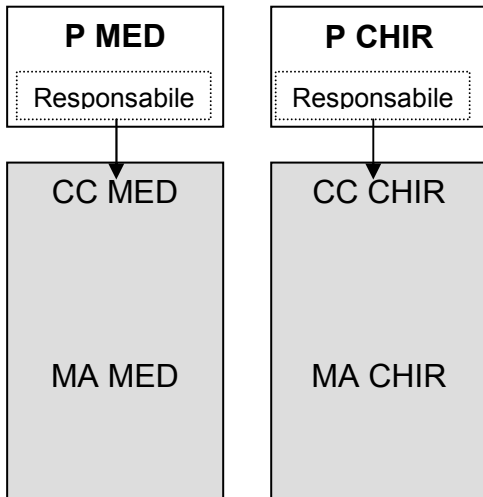
Allegato 1 per la domanda III) (referenza: Steptoe AP et al. Characterizing emergency departments to improve understanding of emergency care systems. Int J Emerg Med 2011; 4:42 (<http://www.intjem.com/content/4/1/42>))



A) „PS Standard diviso“

- La responsabilità medica sottostà ai primari (P) dei reparti medicina o chirurgia.
- Per ogni disciplina è denominato un responsabile.

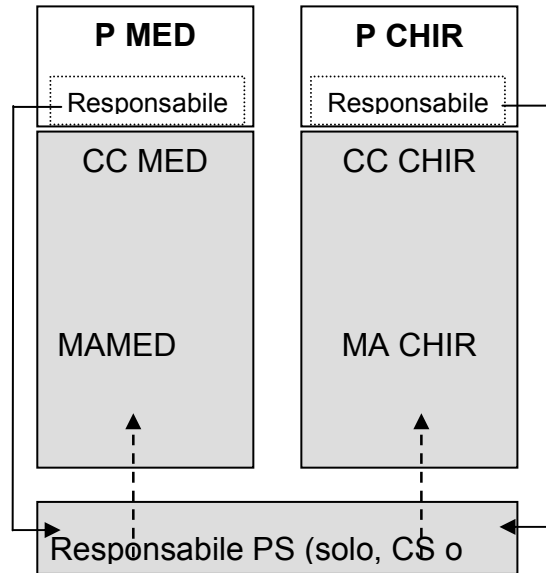
Es: Winterthur, Waid ZH



B) „Responsabile PS“

Per l'organizzazione del PS è denominato un responsabile che sottostà a un primario dei reparti medicina o chirurgia.

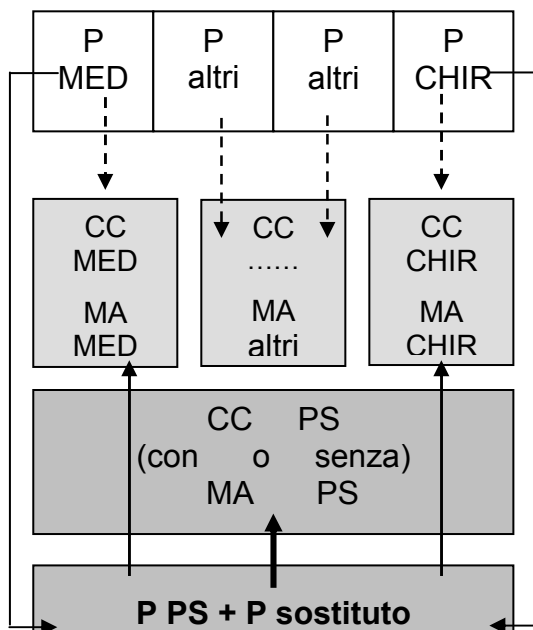
Es: Bülach, Lugano



C) „Mixed Team PS“

- I medici sono assunti dal PS (MA e/o CC)
- Anche medici di altri reparti sono presenti al PS (Med/Chir, altri)
- Tutti sottostanno al P del PS.

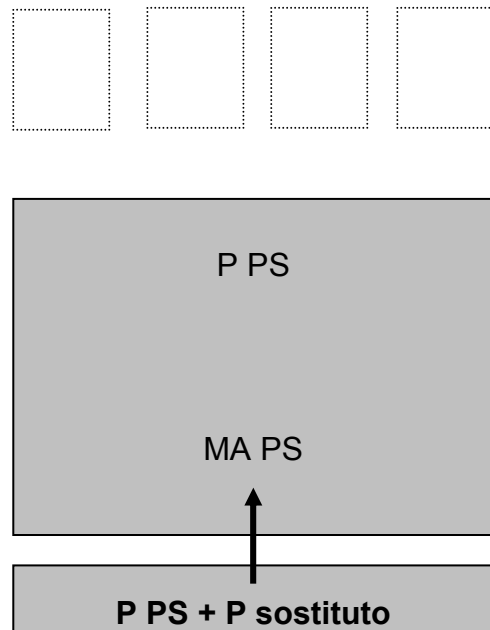
Es: Inselspital / ZNA SG / Lausanne



D) „Team PS“

- Il PS ha il proprio team medico
- Sottostà ad un primario di un reparto oppure alla direzione ospedaliera

Es: Limmattal / Baden / Hirslanden Bern



(MA : medico d'assistenza, CC: Capo clinica, CS: caposervizio, P: primario)